Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

ExwavePRO IPELA SNC-DM160 SNC-DS60

http://www.sony.net/

© 2008 Sony Corporation Printed in China

WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprechen.

Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss in die

Installationsverkabelung des Gebäudes eingebaut sein.

WARNUNG (nur für Installateure)

Vorschriften zur Decken- bzw. Wandmontage des Gerätes: Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass der Anschluss in der Lage ist, das Vierfache des Gerätegewichts zu tragen.

VORSICHT

Das Typenschild ist an der Unterseite angebracht.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht. Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1, zweite Ausgabe, entspricht.

Stromversorgung

Das Modell SNC-DM160/DS60 kann mit 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung betrieben werden.

Das Modell SNC-DM160/DS60 erkennt die Stromquelle automatisch. Verwenden Sie eine Stromquelle von 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung, welche die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1, zweite Ausgabe, entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigt werden, Ihre Befugnis zur Benutzung dieses Gerätes nichtig machen können.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku,

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, sodass der Benutzer angehalten ist, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Für den Fall, dass Funkstörungen auftreten, konsultieren Sie die nächste

autorisierte Sony-Kundendienststelle. Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen

Hinweise zur Verwendung

Vor dem Betrieb

Wenn Sie beim Öffnen der Verpackung feststellen, dass sich Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, schalten Sie die Stromversorgung erst

Daten und Sicherheit

• Wenn Sie Bild und Ton Ihrer erworbenen Netzwerkkamera überwachen, besteht die Möglichkeit, dass Dritte Bild oder Ton über das Netzwerk einfangen oder benutzen können. Der Dienst wird als Annehmlichkeit bereitgestellt, damit Personen über das Internet bequem auf ihre Kameras zugreifen können.

Wenn Sie die Netzwerkkamera benutzen, berücksichtigen und gewährleisten Sie bitte den Datenschutz und das Abbildungsrecht des Objekts auf eigene

- Der Zugriff auf die Kamera oder das System ist auf Benutzer begrenzt, die einen Benutzernamen und ein Passwort einrichten. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung, und der Benutzer sollte auch nicht annehmen, dass eine
- derartige Filtrierung durch den Dienst durchgeführt wird. Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass der auf die Netzwerkkamera bezogene Dienst, aus welchem Grund auch immer, ausfallen oder
- unterbrochen werden sollte. Die Sicherheitskonfiguration ist wesentlich für drahtlose LAN-Verbindungen. Sollte ein Problem durch eine Vernachlässigung der Sicherheitseinstellung oder aufgrund der Beschränkung der WLAN-Spezifikationen auftreten, übernimmt SONY keine Haftung für eventuelle Schäden, Datenverlust oder Wiederherstellung derselben.
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet.
 SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND. ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung der Daten.

Persönliche Daten

Anhand der von dem System mit diesem Gerät aufgenommen Bilder können Einzelpersonen identifiziert werden; diese fallen daher unter die Bestimmungen in "Personal Information" (Persönliche Daten) des "Act on the Protection of Personal Information" (Regelungen zum Schutz persönlicher Daten). Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.

Auch die mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen können "Personal Information" (persönliche Daten) beinhalten. Bei der Entsorgung, Übertragung, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien an Dritte weitergegeben werden, ist größte Sorgfalt zu

Betriebs- und Lagerungsumgebung

Nehmen Sie keine extrem hellen Objekte auf (z. B. Beleuchtung, Sonne, usw.). Betreiben oder lagern Sie die Kamera ebenfalls nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann. Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: –30°C bis +50°C)

- Orte in der Nähe von Heizgeräten (z. B. in der Nähe eines Heizkörpers)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung wie z. B.
- Radio- oder Fernsehsender Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Staubbelastung
- Orte, deren Lichtverhältnisse durch Leuchtstofflampen oder reflektierende
- Fenster beeinflusst werden • Orte mit instabilen Lichtverhältnissen (dadurch würde das Bild flimmern)

Verwendung im kalten Klima

Dieses Gerät ist mit einem integrierten Heizelement ausgestattet, das sich automatisch einschaltet, wenn die interne Temperatur deutlich abfällt. Das Heizelement wird aber möglicherweise unter bestimmten Umgebungsbedingungen keinen Schnee und Frost auftauen, die sich auf der Dome-Abdeckung befinden.

Betriebstemperatur

Beim Einschalten des Geräts muss die Temperatur zwischen 0°C und 50°C liegen. Eine eingeschaltete Kamera kann dank des integrierten Heizgeräts im Temperaturbereich zwischen -30°C und +50°C betrieben werden.

Um einen Wärmestau zu verhüten, darf die Luftzirkulation um die Kamera nicht blockiert werden.

• Schalten Sie das Gerät beim Transport stets aus. • Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie ihre

Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Reinigung

• Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub vom Objektiv entfernen. • Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, feuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Reinigungslösung an, und wischen Sie anschließend mit einem

trockenen Tuch nach. Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Installation der Kamera im Außenbereich

Bauen Sie das Kuppelgehäuse sicher am Kameragehäuse an. Die unten aufgeführten Stellen müssen mit Dichtmittel (z. B. Silikondichtmittel) abgedichtet werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt.

- Kamera-Anbaubohrungen der (4) - Aussparungen für Kabelführungen (seitlich/unten)

Hinweis zu Laserstrahlen Laserstrahlen können die CCD-Elemente beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen die einen Laserstrahl enthält, achten Sie darauf, dass der Laserstrahl nicht auf die CCDs der Kamera fällt

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung

Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen. Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können die Komponenten mit der Zeit abgenutzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann.

Einzelheiten dazu erhalten Sie über die Vertriebsstelle oder einen Sony-

Spezifische Effekte bei CCD Bildsensoren

Die nachfolgend aufgeführten Erscheinungen können in Bildern auftreten und sind charakteristisch für CCD (Charge Coupled Device)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

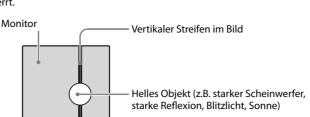
Obwohl CCD-Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden. Dies ist durch das Funktionsprinzip von CCD-Bildsensoren bedingt und stellt

keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit) - bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Vertikale Lichtspuren

Wenn Sie ein extrem helles Objekt wie einen Scheinwerfer oder Blitz aufnehmen, werden ggf. vertikale Spuren auf dem Bildschirm wiedergegeben oder das Bild



Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Information zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (vorliegende Druckschrift)

Diese Installationsanleitung erläutert die Bezeichnungen und Funktionen der Teile und Bedienungselemente der Netzwerkkamera und enthält Anschlussbeispiele sowie Anweisungen zur Einrichtung der Kamera. Lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch

Konfigurationsanleitung für die Sony Netzwerkkamera (auf der mitgelieferten CD-ROM)

In der Konfigurationsanleitung wird dargestellt, wie die Kamera eingebunden werden muss, damit das aufgenommene Bild auf einem Computer betrachtet

Richten Sie nach Abschluss der Installations- und Anschlussarbeiten gemäß Installationsanleitung die Kamera entsprechend den Vorgaben in der Konfigurationsanleitung ein.

Die Bedienungsanleitung erläutert, wie die Kamera eingestellt und über einen Web-Browser gesteuert wird. Bedienen Sie die Kamera wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

Benutzung der CD-ROM-Anleitungen

Auf der mitgelieferten CD-ROM befinden sich die Bedienungsanleitung und die Konfigurationsanleitung für dieses Gerät im PDF-Format.

Vorbereitungen Zum Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen muss der Adobe

Reader Version 6.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Ist der Adobe Reader nicht installiert, können Sie ihn von folgender URL

herunterladen: http://www.adobe.com/ Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Eine Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Web-Browser Erscheint die Titelseite nicht automatisch im Web-Browser, doppelklicken Sie

auf die Datei index.htm auf der CD-ROM. 2 Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung. Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet. Durch Klicken auf ein Element im Inhaltsverzeichnis können Sie zu der entsprechenden Seite wechseln.

Seite

Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version. die Sie von der unter "Vorbereitungen" erwähnten URL herunterladen können.

Sollte die CD-ROM verloren gegangen oder beschädigt worden sein, können Sie eine Ersatzdisc kaufen. Kontaktieren Sie Ihren Sony-Kundendienstvertreter.

Adobe und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Lage und Funktion der Teile

Die Abbildung zeigt die Kamera ohne Kuppelgehäuse und Schlitzabdeckung.

 Audiokabel (im Lieferumfang enthalten) Der Stecker mit dem längeren Kabel (SP) wird für den Audioausgang

Die Kabel 1, 2 und 3 sind im werkseitig nicht angeschlossen.

verwendet, das kürzere Kabel (MIC) für den Mikrofon-/Audioeingang I/O-Kabel (Eingangs-/Ausgangskabel) (im Lieferumfang enthalten) Dieses Kabel ist für einen Sensoreingang und zwei Alarmausgänge ausgelegt. Über die Adern dieses Kabels werden die folgenden Signale gesteuert:

Farbe der Ader	Bezeichnung
Rot	Sensor In +
Weiß	Sensor In – (GND)
Schwarz	Alarm Out 1 +
Gelb	Alarm Out 1 –
Braun	Alarm Out 2 +
Grün	Alarm Out 2 –
Finzelheiten zu den jeweiligen Funktionen und erforderlichen Finstellungen	

en zu aen jeweiligen Funktionen una erforaerlichen Ei finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM. Informationen zur Herstellung der Anschlüsse finden Sie unter "Anschließen des

3 Durchführungsschlitz für Drahtseil

Verlegen Sie das Drahtseil durch diese Aussparung. Näheres hierzu finden Sie unter "Installation der Kamera" auf der Rückseite.

A Kamerakopfhalter

Objektiv

6 LAN-Kabel (RJ-45) (im Lieferumfang enthalten und werkseitig an die Kamera angeschlossen)

Verbinden Sie dieses Kabel unter Verwendung eines Netzwerkkabels (UTP Kategorie 5) mit einem Hub oder Computer in einem 10BASE-T oder 100BASE-TX Netzwerk.

Eingangskabel für Spannungsversorgung (im Lieferumfang enthalten und werkseitig an die Kamera angeschlossen)

Gleichspannungsversorgung an. Sie können an den Steckeradapter am Ende des Kabels ein Verlängerungskabel anschließen.

3 BNC-Kabel (im Lieferumfang enthalten) Zum Ausgeben von FBAS-Videosignalen.

Aussparungen für Kabelführungen (3/4 Zoll)

Schließen Sie dieses Kabel an eine 12 V oder 24 V

Zum Anbauen einer Kabelführung. Das Gerätegehäuse verfügt über zwei Aussparungen für Kabelführungen. Eine der Aussparungen befindet sich an der Seite, die andere am Boden des Gehäuses. Die Schutzblende ist werksseitig an der seitlichen Aussparung angebaut. Bauen Sie die Abdeckungsblende bei Bedarf ab und bringen Sie die Kabelführung an der Aussparung an.

Schraube zum Arretieren des Obiektivrings

Lösen dies Schraube, um Zoom und Fokus einzustellen, und ziehen Sie sie fest, um das Objektiv in dieser Position zu arretieren. Die Schraube kann an drei Positionen eingeschraubt werden.

Drehen Sie diesen Ring, um den Sichtwinkel einzustellen. Fokussierring

Zoomring

Drehen Sie diesen Ring, um den Fokus einzustellen.

Innen

 Kamera LAN-Anschluss

Hiermit wird das mitgelieferte LAN-Kabel angeschlossen. Anschluss AC / DC IN (Spannungsversorgung)

Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte Eingangskabel für die Spannungsversorgung an

В

(B) Anschluss EXT CTRL (Eingang/Ausgang der externen Steuerung)

Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte I/O-Kabel an.

Anzeige POWER (grün)

Sobald die Spannungsversorgung der Kamera hergestellt ist, prüft die Kamera das System. Wenn bei dieser Prüfung keine Systemstörungen festgestellt wurden, leuchtet diese Anzeige auf.

 Anzeige NETWORK (grün) Diese Anzeige blinkt grün, wenn die Kamera an das Netzwerk angeschlossen ist. Ist die Kamera nicht mit dem Netzwerk verbunden,

erlischt diese Anzeige Anzeige VIDEO OUT (Videoausgang)

Diese Anzeige zeigt den Betriebsmodus der Kamera entsprechend der Einstellung des Wahlschalters VIDEO OUT an. Im IP-Modus bleibt sie dunkel, im NTSC+IP-Modus leuchtet sie grün, und im PAL+IP-Modus leuchtet sie orange.

② Schraubenbohrungen zur Befestigung der Kamera (4 Positionen) Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Kamera bei der Montage fest angezogen werden.

Ausgangsbuchse MONITOR

Schließen Sie an diese Buchse den Video-Eingangsstecker eines Videomonitors an. Sie können die Kamera bzw. das Objektiv steuern, während Sie das Bild auf dem Videomonitor betrachten. Entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Anschluss VIDEO OUT (Videoausgang) Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte BNC-Kabel an.

Anschluss AUDIO Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte Audiokabel an.

Wahlschalter AUDIO IN (Audioeingang) Wählen Sie die Lautstärke des über den Eingangsanschluss für Mikrofon/ Audiokabel eingehenden Signals.

LINE: Audioeingangspegel MIC: Mikrofoneingangspegel

Die werkseitige Voreinstellung ist MIC.

Wahlschalter IRIS

Verwenden Sie diesen Wahlschalter, um den Fokus des Objektivs

Bei jeder Betätigung des Wahlschalters schaltet die Blende zwischen offen und normal um. (Die werkseitige Voreinstellung ist normal.) Ist die Blende auf offen gesetzt, werden auf dem Monitorbildschirm die Anzeige IRIS OPEN sowie der Fokusassistent angezeigt. Wurde mit dem Wahlschalter VIDEO OUT der NTSC+IP-Modus oder der PAL+IP-Modus eingestellt, werden die Anzeigen auf dem Monitor angezeigt, der an der Buchse MONITOR oder dem Anschluss VIDEO OUT angeschlossen ist. Wurde der IP-Modus ausgewählt, werden die Anzeigen auf dem Bildschirm des Computers angezeigt.

3 Wahlschalter VIDEO OUT Bei jeder Betätigung des Wahlschalters schaltet der Betriebsmodus der

Sie das Kamerasichtfeld über einen Monitor einstellen.

Kamera in folgender Abfolge um: IP-Modus, NTSC+IP-Modus, PAL+IP-Modus und wieder von vorn beginnend. Die Anzeige VIDEO OUT zeigt dabei den jeweiligen Betriebsmodus an. (Die werkseitige Voreinstellung ist IP-Modus). Wählen Sie mit diesem Wahlschalter das geeignet Videosignal aus, wenn

Näheres hierzu finden Sie unter "Fokusassistent-Funktion" auf der Rückseite.

NTSC+IP-Modus: Das NTSC-Videosignal wird über die Buchse MONITOR und den Anschluss VIDEO OUT ausgegeben. (Anzeige VIDEO OUT: PAL+IP-Modus: Das PAL-Videosignal wird über die Buchse MONITOR und den Anschluss VIDEO OUT ausgegeben. (Anzeige VIDEO OUT: leuchtet

IP-Modus: Das Videosignal wird nicht über die Buchse MONITOR oder

den Anschluss VIDEO OUT ausgegeben. (Anzeige VIDEO OUT: dunkel)

Hinweis In den Modi NTSC+IP oder PAL+IP können Video- und Audiosignale

Α

über LAN an einen Computer übertragen werden, jedoch gibt es dabei bestimmte Einschränkungen. Nähere Informationen zu diesen Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Rückstellknopf

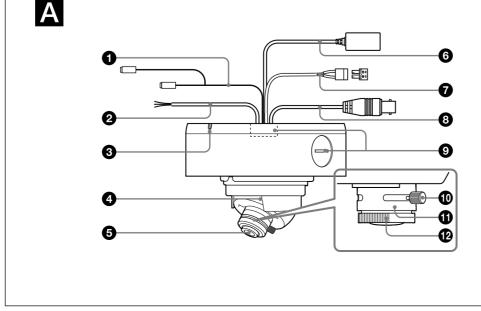
Um die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie diesen Schalter mit einem spitzen Gegenstand herunter. Dabei muss Versorgungsspannung an der Kamera anliegen.

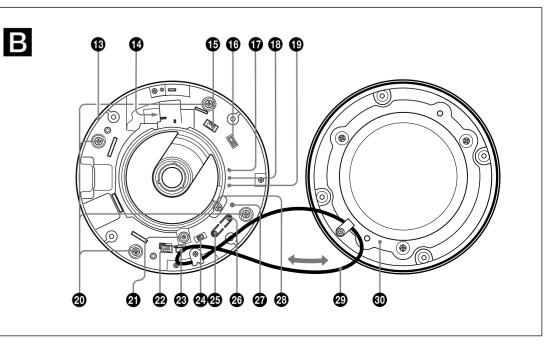
 Arretierschraube für den Kamerakopf Lösen Sie die Schraube und drehen Sie den Kamerakopf in die gewünschte Richtung. Ziehen Sie dann die Schraube fest, um ihn in dieser Stellung zu arretieren.

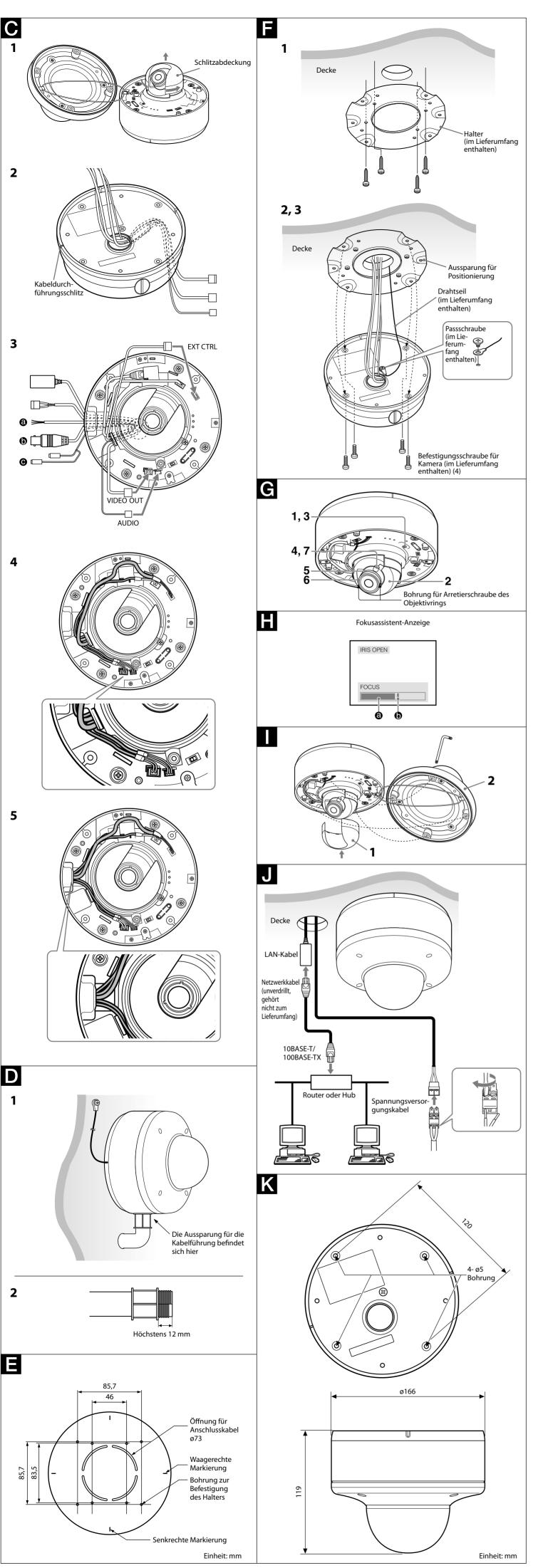
Sicherheitsseil Dieses Seil verhindert, dass das Kuppelgehäuse vom Gerätegehäuse

 Kuppelgehäuse Das Kuppelgehäuse besteht aus Polycarbonat. Die Abdichtung gegen die Anlagefläche am Gerätegehäuse erfolgt mit einer wasserdich Gummidichtung.

(Fortsetzung auf der Rückseite)







Vorbereitungen

Anschließen der Kabel an die Kamera

С Schließen Sie vor der Montage die mitgelieferten Kabel entsprechend Ihren Nutzungserfordernissen an der Kamera an.

1 Bauen Sie Kuppelgehäuse und Schlitzabdeckung ab.

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Kuppelgehäuses mit dem mitgelieferten Schraubendreher und heben Sie das Kuppelgehäuse an. Dehnen Sie die Schlitzabdeckung, um das Kuppelgehäuse abbauen zu können. 2 Verlegen Sie die Kabel durch die Kabelführungs-Aussparung unten an

Wenn die Kabel durch die Seite der Kamera verlegt werden sollen, siehe

"Anschließen von Kabeln an die seitliche Kabelführungs-Aussparung".

- 3 Schließen Sie die Kabel an den Anschlüssen der Kamera an.
- 1/O-Kabel: an den Anschluss EXT CTRL
- **6** BNC-Kabel: an den Anschluss VIDEO OUT
- Audiokabel: an den Anschluss AUDIO
- 4 Verlegen Sie die Kabel durch die Führungen, um die Kabel zu sichern. (G-4) 5 Ziehen Sie die Kabel vorsichtig aus der Unterseite der Kameraeinheit heraus, um den Kabeldurchhang aufzunehmen

Anschließen von Kabeln an die seitliche Kabelführungs-Aussparung

Werkseitig verlaufen die Kabel durch die untere Kabelführungs-Aussparung. Wenn Sie die seitliche Kabelführungs-Aussparung verwenden möchten, führen

- Sie die folgenden Schritte durch: 1 Entfernen Sie die Kabelführungs-Aussparung
- 2 Ziehen Sie die Kabel von den Steckverbindungen ab und ziehen Sie die Kabel durch die untere Kabelführungs-Aussparung.
- ③ Führen Sie die Kabel durch die seitliche Kabelführungs-Aussparung und verbinden Sie die Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen.
- 4 Verlegen Sie die Kabel durch die Führungen, um die Kabel zu sichern. (C-5) (5) Bauen Sie die zuvor von der seitlichen Kabelführungs-Aussparung entfernte Schutzabdeckung an die untere Aussparung an.

- Wenn die untere Kabelführungs-Aussparung stark verschmutzt ist, kann die Schutzabdeckung möglicherweise nicht korrekt angebaut werden. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt und einen Defekt verursacht. Wischen Sie den Staub mit einem weichen Tuch ab und befestigen Sie die Abdeckung.
- Dichten Sie den Leitungs-/Abdeckungsabschluss z. B. mit Silikondichtmittel
- ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gehäuse zu verhindern. • Richten Sie die Kamera beim Anbau an einer Wand so aus, dass die seitliche Kabelführungs-Aussparung nach unten weist. Hierdurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. (D-1)
- Verwenden Sie eine Führung/einen Stopfen mit einer Gewindelänge vor höchstens 12 mm, um eine Beschädigung der Kamera zu vermeiden. (D-2)

Installation

WARNUNG

- Überlassen Sie die Montage der Kamera an einer hohen Position, z. B.
- Wand oder Decke usw., einem erfahrenen Lieferanten oder Monteur. Wenn Sie die Kamera an einer h\u00f6heren Position anbauen m\u00f6chten, müssen Sie vor dem Einbau sicherstellen, dass der Einbauort und seine Bauteile ausreichend tragfähig sind, um ein Gewicht von 15 kg oder mehr aufzunehmen. Falls die Anbauposition nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen. Falls die Decke nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, befestigen Sie unbedingt das mitgelieferte Drahtseil.
- Wenn Sie die Kamera an der Decke befestigen, pr

 üfen Sie regelm

 äßig (mindestens einmal im Jahr) nach, dass sich die Verbindung nicht gelockert hat. Wenn es die Umstände zulassen, sollten Sie diese Kontrolle häufiger durchführen.

Einbauort der Kamera auswählen

Nachdem Sie den Blickwinkel der Kamera festgelegt haben, fertigen Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schablone die entsprechende Bohrung an (ø 73 mm). Entscheiden Sie dann, wo die vier Befestigungsbohrungen zum Anbau des Halters sich befinden sollen

Befestigungsschrauben

Der im Lieferumfang enthaltenen Halter verfügt über acht Befestigungsbohrungen ø 4,5 mm. Befestigen Sie den Halter mit Schrauben an einer Wand oder Decke und nutzen Sie dabei die vier Befestigungsbohrungen: zwei 83,5-mm-Gewindebohrungen oder vier 85,7-mm-Gewindebohrungen. Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. (Die

Befestigungsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.) Wand oder Decke aus Stahl: Verwenden Sie Schrauben und Muttern M4. Wand oder Decke aus Holz: Verwenden Sie Holzschrauben M4. Die Paneelstärke muss mindestens 15 mm betragen.

Anschlussdose: Verwenden Sie die Schrauben, um die Bohrungen an der Anschlussdose auszurichten.

Wand aus Beton: Verwenden Sie für Betonwände geeignete Anker, Schrauben

Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. Wenn Sie ungeeignete Befestigungsschrauben verwenden, kann die Kamera herunterfallen.

Kamera installieren

1 Montieren Sie den mitgelieferten Halter an Decke oder Wand. Beachten Sie zur Auswahl der Schrauben die Hinweise unter "Befestigungsschrauben".

2 Befestigen Sie das mitgelieferte Drahtseil an Kamera und Decke bzw. Wand. 1 Befestigen Sie das Seil mit der mitgelieferten Passschraube in der Bohrung für das Drahtseil, die sich an der Unterseite der Kamera befindet.

(2) Befestigen Sie das Seil an der Decke oder Wand. Richten Sie die Kamera beim Anbau an einer Wand so aus, dass die seitliche Kabelführungs-Aussparung nach unten weist. Hierdurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. (D-1)

3 Befestigen Sie die Kamera mit den vier mitgelieferten Schrauben am Halter. Die Schrauben Sind gegen Herausfallen gesichert. Daher fallen beim Umdrehen der Kamera die eingesetzten Schrauben nicht aus den Schraubenbohrungen. Drehen Sie die Kamera, bis einer der Vorsprünge unten an der Kamera fest an einer Ausrichtungsbohrung am Halter einrastet. Die Kamera besitzt vier um 90 Grad versetzte Vorsprünge und kann daher in einer von vier Ausrichtungen

Wenn Sie die Schrauben nicht an Decke bzw. Wand verwenden können oder die Kamera weniger auffällig sein soll, verwenden Sie die (optionale) Deckenhalterung YT-ICB45, mit der Sie die Kamera an der Decke montieren können

Einstellen von Richtung und Aufnahmebereich der Kamera

- Lösen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes.
- Stellen Sie die Kamera ein, indem Sie das Objektiv in die gewünschte Richtung drehen.
- 3 Ziehen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes fest, um die Kamera zu fixieren.
- 4 Lösen Sie die Arretierschraube des Objektivrings.
- 5 Stellen Sie durch Drehen am Zoomring den Sichtwinkel ein.
- 6 Stellen Sie durch Drehen am Fokusring den Fokus ein. Verwenden Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Fokusassistent, er erleichtert die Einstellung. Siehe hierzu den nachfolgenden Abschnitt "Fokusassistent-Funktion".
- 7 Ziehen Sie die Arretierschraube des Objektivrings fest, um Zoom und Fokus zu fixieren.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7, bis der erforderliche Fokus und Sichtbereich eingestellt ist.

- Wird der Winkel des Kamerakopfes ohne vorheriges Lösen der Arretierschraube eingestellt, können Innenteile beschädigt werden.
- Ist der Kamerakopf schwergängig, lösen sie die Arretierschraube des Kamerakopfes so weit, bis der Kopf sich frei bewegen lässt. • Wenn das Objektiv nicht im Schlitz des Kamerahalters sitzt, ist der
- Bewegungsbereich des Kamerakopfes eingeschränkt • Bewegen Sie das Objektiv nicht um mehr als 360 Grad, da ansonsten die innen
- befindliche Verkabelung beschädigt werden kann. • Es stehen drei Schraubenbohrungen zu Verfügung, so dass der Objektivring an drei jeweils um 120 Grad versetzen Positionen fixiert werden kann. Wenn die Arretierschraube des Objektivrings wegen der Ausrichtung des Kamerakopfes bei der Einstellung von Kamerarichtung und Sichtbereich im Wege ist, drehen

Sie die Arretierschraube heraus und in eine andere Schraubenbohrung wieder

ein. Stellen Sie dann erneut Richtung und Sichtbereich der Kamera ein. Achten Sie bei der Einstellung des Winkels darauf, dass die Markierung TOP am Kamerakopf zur Decke zeigt. Wird die Kamera so installiert, dass die Markierung TOP zum Boden zeigt, wird das Bild verkehrt herum, also auf dem Kopf angezeigt.

Fokusassistent-Funktion

- 1 Wählen Sie mit dem Wahlschalter VIDEO OUT den Betriebsmodus der Kamera entsprechend dem verwendeten Monitor.
- 2 Stellen Sie am Wahlschalter IRIS die Option offen ein. Auf dem Monitorbildschirm werden die Anzeige IRIS OPEN sowie der

Fokusassistent angezeigt.

- Die Länge des Balkens (a) ist veränderlich und entspricht dem Grad der Fokuseinstellung. Der Balken (b) zeigt den Scheitelwert an.
- 3 Drehen Sie den Fokusring so weit, dass der Balken @ den Scheitelwert erreicht .

Kuppelgehäuse anbauen

Bauen Sie die Schlitzabdeckung an.

- Die Schlitzabdeckung sitzt korrekt, wenn sie leicht vom Kamerahalter entfernt positioniert ist. Drücken Sie sie nicht mit Gewalt ein.
- Wenn die Arretierschraube des Objektivrings den Anbau der Schlitzabdeckung verhindert, montieren Sie die Arretierschraube in einer anderen Schraubenbohrung. Auf dem Kreisumfang befinden sich drei Schraubenbohrungen für die Arretierschraube des Objektivs.
- 2 Fixieren Sie Kuppelgehäuse und Kamera.

Drehen Sie die Kamera, bis einer der Vorsprünge unten an der Kamera fest an einer Ausrichtungsbohrung am Halter einrastet.

Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht zwischen Kuppelgehäuse und Gerätegehäuse eingeklemmt wird. Drehen Sie das Seil und verlegen Sie es wie gewünscht.

Anschließen

Anschließen an das Netzwerk

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel (ungekreuzt, nicht mitgeliefert) mit einem Router oder Hub im Netzwerk.

Anschließen an einen Computer Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel

(gekreuzt, nicht mitgeliefert) mit dem Netzwerkanschluss eines Computers.

Anschließen der Spannungsversorgung Als Spannungsversorgung der Kamera stehen die folgenden drei

- Möalichkeiten zu Verfügung.
- 12 V Gleichspannung
- 24 V Wechselspannung • Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af (PoE* System)

*PoE bedeutet Power over Ethernet (Spannungsversorgung über Ethernet).

Erfolgt die Spannungsversorgung gleichzeitig über das Spannungsversorgungskabel und das LAN-Kabel, hat die Spannungsversorgung über LAN-Kabel den Vorrang.

Anschließen an eine Spannungsversorgung mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung

Schließen Sie das Spannungsversorgungskabel der Kamera an eine Spannungsversorgung mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung an.

- Verwenden Sie eine Spannungsquelle mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung, die vom 100 bis 240 V Wechselspannungsnetz getrennt ist. Je nach verwendeter Spannungsquelle sind folgende Spannungsbereiche zulässig:
- 12 V Gleichspannung: 10,8 V bis 13,2 V 24 V Wechselspannung: 21,6 V bis 26,4 V
- Verwenden Sie für diesen Anschluss ein UL-Kabel (VW-1 Ausführung

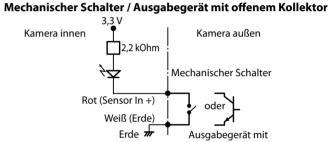
Anschließen eine Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af Die Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af speist die

Versorgungsspannung über LAN-Kabel ein. Nähere Einzelheiten finden Sie im Handbuch der verwendeten Ausrüstung.

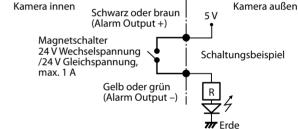
Anschließen des I/O-Kabels

Schließen Sie die Adern des I/O-Kabels wie folgt an:

Stromlaufplan für Sensoreingang



Stromlaufplan für Alarmausgang Kamera innen



Spezifikationen

Komprimierung

目

B

G

П

JPEG/MPEG4 Videokompressionsformat Audiokompressionsformat G.711/G.726 (40, 32, 24, 16 kbps) Maximale Bildwechselfrequenz 30 fps

Kamera SNC-DM160 NTSC-Farbsystem/PAL-Farbsystem (umschaltbar) Signalsystem

1/3-Zoll-CCD, Zwischenzeilentransfer (ExwavePRO) Bildwandler Gesamte Bildelemente: Ca. 1.320.000 Effektive Bildelemente: Ca. 1.250.000

Synchronisation Interne Synchronisation Horizontale Auflösung 600 TV Video-Signalrauschabstand (AGC 0 dB) 600 TV-Zeilen (analoges Video)

50 dB oder mehr

Minimale Belichtung (F1.3, 50 IRE) Farbe: 0,4 lx (AGC 30 dB, normales Auslesen), 0,1 lx

(AGC 36 dB, Light funnel ON) Schwarz/Weiß: 0,08 lx (AGC 30 dB, normale Abtastung), 0,01 lx (AGC 36 dB, Light funnel ON)

Schwarz/Weis: 0.01 lx

Kamera SNC-DS60 NTSC-Farbsystem/PAL-Farbsystem (umschaltbar) Signalsystem 1/4-Zoll-CCD, Zwischenzeilentransfer (ExwavePRO) Gesamte Bildelemente: Ca. 350.000

Effektive Bildelemente: Ca. 330.000 Synchronisation Interne Synchronisation Horizontale Auflösung 400 TV-Zeilen (analoges Video) Video-Signalrauschabstand (AGC 0 dB)

50 dB oder mehr Minimale Belichtung (AGC 36 dB, F1.3, 50 IRE) Farbe: 0,15 lx

Objektiv (Standardausrüstung für SNC-DM160) Maximale relative Apertureinstellung

Sichtwinkel Vertikal: 73,9° bis 20,8° Horizontal: 100,8° bis 27,7°

Minimale Aufnahmeentfernung 300 mm Objektiv (Standardausrüstung für SNC-DS60)

2,8 mm bis 10 mm

Sichtwinkel Vertikal: 54,7° bis 15,6° Horizontal: 73.9° bis 20.8°

Minimale Aufnahmeentfernung 300 mm Schnittstelle

10BASE-T/100BASE-TX, automatische Erkennung LAN-Anschluss Sensoreingang: × 1, Schließer, Öffner I/O-Anschluss Alarmausgang: × 2, 24 V Wechselspannung/

Gleichspannung, 1 A (mechanische Relaisausgänge sind von der Kamera elektrisch isoliert) VIDEO OUT: BNC, 1,0 Vs-s, Abschlusswiderstand Videoausgang

75 Ohm, Sync. negativ Mikrofoneingang* Minibuchse (Mono) Spannungsversorgung über Anschluss (Nennspannung: 2,5 V Gleichspannung)

Minibuchse (Mono) Audioeingang* ngang sind über einen Wahlschalter umschaltbar.

Minibuchse (Mono), Maximaler Ausgangspegel: Audioausgang Sonstiges

 $12\,V\,Gleichspannung\pm10\%$ 24 V Wechselspannung ± 10%, 50/60 Hz entspricht IEEE802.3af (PoE System) Leistungsaufnahme 12.9 W max.

Bei eingeschalteter Spannungsversorgung: 0°C bis 50°C

Beim Einschalten der Spannungsversorgung: -30°C bis +50°C -20°C bis +60°C Lagertemperatur Betriebsluftfeuchtigkeit 20% bis 80% (nicht kondensierend)

20% bis 95%

 $166 \, \mathrm{mm} \times 119 \, \mathrm{mm}$ ohne hervorstehende Teile Gewicht Ca. 1,45 kg ohne Kabel und Halter Mitgeliefertes Zubehör CD-ROM (Bedienungsanleitung, Konfigurationsanleitung und mitgelieferte Software) (1), Halter (1), Schablone (1),

Drahtseil (1), Befestigungsschrauben für die Kamera (4), Passschraube M4 (1), Schraubendreher (1), Audiokabel (1), I/O-Kabel (1), LAN-Kabel (1), BNC-Kabel (1), Spannungsversorgungskabel (1), Installationsanleitung (dieses Dokument) (1 Satz), B&P Garantieheft (1)

Sonderzubehör

Deckenhalterung YT-ICB45

Lagerluftfeuchtigkeit

Abmessungen (Durchmesser/Höhe) K

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.